

FUJITSU Software MT9750 (Emulation der DSS9750-Familie zum Anschluss an BS2000-Systeme)

Version 8.0C
Februar 2017

Freigabemitteilung

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

© 2017 Fujitsu Technology Solutions GmbH

Die Marke Fujitsu und das Fujitsu Logo sind Marken oder registrierte Marken von Fujitsu Limited in Japan und in anderen Ländern. BS2000 ist eine Marke von Fujitsu Technology Solutions GmbH in Europa und in anderen Ländern.

1 Allgemeines	3
1.1 Bestellung	3
1.2 Auslieferung	3
1.3 Dokumentation	3
2 Software-Erweiterungen	4
2.1 IPv6 Unterstützung	4
2.2 Benutzerschnittstelle	4
2.3 Fehlerkorrekturen	4
3 Technische Hinweise	5
3.1 Ressourcenbedarf	5
3.2 Software-Konfiguration	5
3.3 Produktinstallation	5
3.4 Inkompatibilitäten / Änderungen	6
4 Hardware-Unterstützung	6
5 Firmware-Stände	6
6 Patente und OpenSource-Nutzung	6

1 Allgemeines

- *C Diese Freigabemitteilung enthält in gedrängter Form die wesentlichen Erweiterungen, Abhängigkeiten und Betriebshinweise zu MT9750 8.0C unter dem Betriebssystem Windows, die nicht im Produktblatt und in den Handbüchern vermerkt sind.

MT9750 ist eine 32 Bit MS Windows-Anwendung, die auf einem PC die Datensichtstationen der Terminalfamilie DSS9750 (bis 9763) emulieren kann. Dabei werden die Eigenschaften der Terminals bis auf wenige, systembedingte Ausnahmen auf dem PC nachgebildet.

- *C Der Inhalt entspricht dem Freigabestand: Februar 2017

- *C Änderungen gegenüber dem Freigabestand MT9750 8.0B vom Januar
*C 2015 sind mit *C markiert.

- *C
*B Änderungen gegenüber dem Freigabestand MT9750 8.0A vom Septem-
*B ber 2011 sind mit *B markiert.

Die Freigabemitteilung wird auf dem Produktdatenträger ausgeliefert.

Diese und andere aktuelle Freigabemitteilungen sind auf der SoftBooks-DVD enthalten und online verfügbar unter <http://manuals.ts.fujitsu.com>.

Werden mit dem Einsatz der vorliegenden Produktversion eine oder mehrere Vorgängerversionen übersprungen, so sind auch die Hinweise aus den Freigabemitteilungen (bzw. README-Dateien) der Vorgängerversionen zu berücksichtigen.

1.1 Bestellung

- *C MT9750 8.0C kann über Ihre zuständige Vertriebsgesellschaft bezogen werden.
Dieses Softwareprodukt wird den Kunden zu den Bedingungen des Systemvertrages gegen Einmalzahlung überlassen.
Für MT9750 8.0C gelten die allgemeinen Bedingungen zum Vertrag über die Nutzung und Betreuung von Software-Produkten.
MT9750 ist ein Lizenzprodukt. Das Produkt darf nur mit der Anzahl Lizenzen eingesetzt werden, die vertraglich erworben (gekauft/gemietet) wurden.

1.2 Auslieferung

- *C Die Lieferung der Dateien zu MT9750 V8.0C erfolgt auf CD-ROM.

1.3 Dokumentation

Folgende Dokumentation ist für MT9750 V8.0 verfügbar:

- *C MT9750 V5.0
*C 9750-Emulation unter Windows
*C Produkthandbuch
*C

- *C Bitte beachten Sie, dass das aktuelle MT9750 Produkthandbuch und die
*C HTML-Hilfe veraltet sind. Sie werden in der nächsten MT9750-Version
*C aktualisiert.

Die Dokumentation ist auch als Online-Manuale unter <http://manuals.ts.fujitsu.com> verfügbar oder gegen gesondertes Entgelt unter <http://manualshop.ts.fujitsu.com> zu bestellen. Im Manualshop sind ausschließlich Manuale zu den im Vertrieb befindlichen Produktversionen bestellbar.

Zu diesen Handbüchern kann es zusätzlich README-Dateien geben. Sie enthalten Änderungen und Erweiterungen zum Handbuch des jeweiligen Produktes.

Die Handbücher und Readme-Dateien werden als PDF-Dateien auf dem Produktdatenträger ausgeliefert.

Das Produkt selbst enthält folgende Online-Hilfen:

- Hilfe MT9750
- Hilfe Tastaturbelegungsprogramm
- Hilfe File-Transfer
- Readme-Datei: readme.pdf

2 Software-Erweiterungen

*B Im Folgenden werden nur die Erweiterungen bzw. Verbesserungen gegenüber der Vorgängerversion MT9750 V7.0 beschrieben.

2.1 IPv6 Unterstützung

Die Unterstützung des IPv6 Protokolls ist ab Windows XP Bestandteil des Betriebssystems.

*C Ab Windows Server 2012, Windows Server 2008, Windows 8, Windows 10 und
*C Windows 7 ist IPv6 standardmäßig aktiviert.

In der Definition einer MT9750-Sitzung gibt es keine zusätzlich erforderlichen Einstellparameter zur Nutzung eines IPv6 Netzwerkes.

Sobald die Namensauflösung (resolve DNS request) für den in einer MT9750 Sitzung angegebenen Hostnamen eine IPv6 Adresse bereitstellt, wird automatisch über das IPv6 Netzwerk die Verbindung aufgebaut. Alternativ kann beim Verbindungsaufbau auch direkt die IPv6-Adresse des Partnerrechners angegeben werden.

2.2 Benutzerschnittstelle

*C Unterstützung einer neuen Benutzerschnittstelle mit mehreren Fenstern und Symboleisten, die durch den Benutzer angepasst werden können. Es können mehrere
*C Instanzen der MT9750-Anwendung gestartet werden. Jedes Anwendungsfenster
*C kann bis zu 64 Terminalsitzungen enthalten.

2.3 Fehlerkorrekturen

*C - Sitzungsdateien (.mts) werden jetzt korrekt angezeigt, wenn das Archive-Bit
*C nicht gesetzt ist.

3 Technische Hinweise

3.1 Ressourcenbedarf

*C Das Produkt MT9750 V8.0C benötigt folgende Ressourcen

	<i>Speicherort</i>	<i>Bedarf</i>
*C	Benutzerprofil	180 KB, 2KB/Session
*C	Programmdateien	30 MB
	Hauptspeicher - Hauptfenster	6 MB
	Hauptspeicher - Session	3 MB/Session
	Hauptspeicher - Lizenz Service	2 MB

3.2 Software-Konfiguration

Das Produkt ist freigegeben für

- *C – Windows 10
- *B – Windows 8.1 for all editions
- *B – Windows Server 2012 R2
- Windows 8 for all editions
- Windows Server 2012
- Windows 7 for all editions
- Windows Server 2008 R2
- Windows Vista for all editions
- Windows Server 2008

3.3 Produktinstallation

*C Die MT9750 besitzt ab V8.0B ein geändertes Installationsprogramm, das sich in
 *C Oberfläche und Funktionsweise von dem der V8.0A unterscheidet. Dies hat zur
 *C Folge, dass ältere Versionen (bis einschließlich V8.0A) vor der Installation der
 *C V8.0C explizit deinstalliert werden müssen.

Wenn die "autorun"-Option eingestellt ist, wird das Installationsprogramm automatisch nach dem Einlegen der CD-ROM gestartet.

Andernfalls wird über die Menüpunkte "Start -> Ausführen" und die Auswahl des CD-ROM-Laufwerks das Programm "SETUP.msi" ausgewählt und gestartet.

Nach erfolgreicher Installation muss vor der ersten Inbetriebnahme das erworbene Nutzungsrecht aktiviert werden.
 Nähere Informationen liefert die Datei „Doc/Lizenzierungshilfe.pdf“ auf dem Installationsdatenträger.

3.4 Inkompatibilitäten / Änderungen

- *C Trimodale Tastaturen werden nicht mehr unterstützt.
- *C
- *C Die veraltete Kartenleserfunktionalität einiger Tastaturen wird nicht mehr unterstützt.
- *C
- *C Funktionstastfenster und Hotspots werden nicht mehr unterstützt. Die Funktionalität wird über Symbolleisten realisiert.
- *C
- *C Umschaltung von Sitzungen über Tastatur Shortcuts wird ersetzt durch Umschalten über die Tastenkombination Ctrl+Tab.
- *C
- *C Die folgenden veralteten DDE-basierten Programmierschnittstellen werden nicht mehr unterstützt:
- *C
- *C
 - DDE (Dynamic Data Exchange)
 - EHLLAPI (Emulator High Level Language Application Programming Interface)
 - Entire Connection
 - OLE Automation interface
- *C
- *C Sitzungen, für die das Häkchen für den Parameter LAN-INET gesetzt ist, nutzen in Windows eine veraltete Variante des Transportprotokolls. Das Häkchen sollte entfernt und bei der Definition des Partners der Anwendungsname (z.B. \$DIALOG) statt einer Portnummer angegeben werden. Standardmäßig wird dann Portnummer 102 verwendet.
- *C

4 Hardware-Unterstützung

Das eingesetzte System sollte mit Win32 kompatibler Hardware ausgerüstet sein.

5 Firmware-Stände

6 Patente und OpenSource-Nutzung

- *C Einige Teile des Codes stammen von Ferdinand Prantl.